



PRESSEMITTEILUNG

Israel: Der längste Sommerurlaub auf kurzer Strecke

Fünf sonnige Gründe für einen Urlaub an Israels Mittelmeerküste

Berlin, 19. August 2021 Sonne satt und sommerliche Temperaturen von März bis November: Ein Urlaub an der Mittelmeerküste von Israel bietet nicht nur alle Vorteile eines sonnigen Badeurlaubs, sondern lockt auch mit einem breit gefächerten Angebot an Aktivitäten für jeden Geschmack. Urlauber können unter der Sonne Israels entspannen, kulinarische Highlights entdecken, beim Sport abschalten oder die Kultur des Heiligen Landes erkunden – nach nur einem circa vierstündigen Flug von Deutschland aus. Die um die 130 Kilometer lange Küste bietet eine einzigartige Mischung aus vertrautem mediterranem Flair und Nahem Osten.

Diese fünf sonnigen Gründe sprechen dafür, den nächsten Mittelmeerurlaub in Israel zu planen:

1. Auf 130 Kilometern Strand die Sonne genießen

Israel kann mit einer Länge von insgesamt 130 km Mittelmeerstrand aufwarten. Der Charakter dieser Strände könnte dabei nicht unterschiedlicher sein: die Bandbreite reicht von modernen Promenaden entlang der Stadtstrände von Tel Aviv, Herzliya, Netanya, Haifa und Akko bis hin zu unberührten Naturstränden in den Naturreservaten oder Dörfern wie Bet Yannay oder Dor. Besonders beliebt für einen Abstecher in die Natur sind ebenfalls die mit Klippen gesäumten Strände von Rosh Hanikra, die mit ihren einzigartigen Grotten ein zusätzliches Ausflugsziel bieten. Sowohl die Stadt- als auch die Naturstrände werden von Rettungsschwimmern betreut. Verpflegungsmöglichkeiten, Hygieneeinrichtungen und Umkleiden sind ebenfalls überall vorhanden.

2. Der längste Sommer auf kurzer Strecke

Mit bis zu 300 Sonnentagen im Jahr und einer Durchschnittstemperatur von über 25 Grad von März bis November eignet sich Israel hervorragend für einen Strandurlaub am Mittelmeer. Dank dieser hohen Durchschnittstemperatur kann das ganze Jahr über im Meer gebadet werden, die Wassertemperatur fällt nicht unter 20 Grad. Ideale Bedingungen finden Reisende im Frühjahr und Herbst bis einschließlich November mit Durchschnittstemperaturen von 25 bis 26 Grad. Sonnenanbeter können so den längsten Sommer an Israels Mittelmeerküste genießen und der beginnenden grauen Jahreszeit zu Hause entfliehen. Urlauber erreichen den Flughafen Ben Gurion von Deutschland aus in gerade einmal vier Flugstunden von vielen Standorten aus. Tägliche Nonstop-Verbindungen werden unter anderem von EL AL, der Lufthansa Group, Easyjet, Ryanair und Corendon Air ab Frankfurt, Berlin, München, Nürnberg und Karlsruhe durchgeführt. Mit der neu gegründeten Tel Aviv Air kommen ab dem 16. Dezember zweimal wöchentlich Direktflüge ab Hamburg hinzu.

3. Vom Vergnügungspark bis hin zum Kibbuz-Besuch: Urlaub für die ganze Familie

Die Vielfaltigkeit des Landes macht es zu einer idealen Urlaubsdestination für die ganze Familie. Die Israelis sind sehr kinderfreundlich, die Jüngsten der Gesellschaft stehen in ihrem Alltag stets ganz oben, was sich auch in einem speziell für Kinder ausgerichteten Angebot an touristischen Attraktionen niederschlägt.

Der *Luna*-Vergnügungspark in Tel Aviv mit seinen Achterbahnen oder der Safari-Park, der viele interessante Wildtiere beheimatet, sind nur zwei der unzähligen Angebote entlang der Küste für kleine und große Entdecker. Im Hafen von Tel Aviv können zudem zahlreiche Straßenkünstler und Puppentheater bestaunt werden. Auch während eines Strandbesuches können die Eltern entspannt abschalten und die Sonne genießen, während ihre Kleinen im Wasser planschen. Die Strände in den Städten wie Tel Aviv oder Netanya bieten Schutzwälle im Wasser, um ein sicheres, kinderfreundliches Baden zu gewährleisten. Die dutzenden Restaurants, Cafés und Eisdielen entlang der Promenaden bieten außerdem eine riesige Auswahl an Köstlichkeiten und Erfrischungen, wodurch ein gelungener Strandurlaub mit Kindern garantiert ist.

Die vielfältigen attraktiven und kinderfreundlichen Übernachtungsmöglichkeiten stellen ebenfalls einen erfolgreichen Mittelmeerurlaub mit der Familie sicher. In den Städten lassen sich zahlreiche erstklassige und moderne Hotels sowie Ferienwohnungen finden. Außerhalb der Städte sind Übernachtungen in Kibbuzim oder Ferienbungalows besonders beliebt. Der Aufenthalt in einem Kibbuz ist für einen Familienurlaub dabei besonders empfehlenswert, da Kinder hier in Kontakt mit einheimischen Gleichaltrigen kommen können, wodurch nicht selten lebenslange Freundschaften entstehen.

4. Badesachen, Sonnenschutz und Go! Actionreiche Vielfalt am Strand

Das bunt-lebhafte Strandleben ist der Inbegriff israelischer Lebensfreude schlechthin: Sportliche Aktivitäten wie Joggen, Beachvolleyball oder der heimliche Nationalsport Matkot gehören zum israelischen Strandleben dazu. Insgesamt besuchen jährlich 8.500.00 Badegäste alleine die Strände Tel Avivs. An diesen lassen sich neben dem Sport im Sand auch die verschiedensten Wassersportarten ausüben. An dem Strandabschnitt Marina der Tel Aviver Promenade, mit dazugehörigem Jachthafen, stehen beispielsweise Tauchausrüstung, SUP oder Segel- und Motorboote zur Verfügung.

Andere Strandabschnitte entlang der Küste sind beliebte Hotspots für Kitesurfer, Paraglider oder Wracktaucher. In den Städten sind die Strandabschnitte nicht selten auch bis spät in die Nacht beleuchtet. So können sich Israelis und Touristen bis in die späten Abendstunden bei einer Partie Beachvolleyball sportlich verausgaben.

5. Kurze Wege zu Geschichte, Kunst und Kultur

Für alle, die ihre Zeit nicht nur am Strand beim Sonnenbaden verbringen wollen, sondern auch an Ausflügen ins Landesinnere interessiert sind, bietet die israelische Mittelmeerküste die perfekte Auswahl an Kunst, Kultur und Geschichte. Die Entfernungen innerhalb des Landes zwischen kulturellen Orten sind sehr gering, das Straßennetz und die öffentlichen Verkehrsmittel sind hervorragend ausgebaut. Einem Tagesausflug vom Mittelmeer nach Jerusalem oder zum See Genezareth steht demnach nichts im Weg, von Tel Aviv aus fährt der Schnellzug nach Jerusalem in gerade einmal einer halben Stunde. Wer an der Küste bleiben möchte, kann auch hier viel Geschichte und Kultur erleben. Der Nationalpark Caesarea, die Hafenstadt Haifa oder die Altstadt von Akko liegen alle direkt an der Mittelmeerküste und bieten abwechslungsreiche Touren an den strandfreien Tagen.



Über das Staatliche Israelische Verkehrsbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Verkehrsbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. goisrael.com

Weitere Presseinformationen

Allgemeines Bildmaterial zu Israel steht unter www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/ zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

Pressebüro:

BZ.COMM GmbH

Antje Janes-Linnerth, Anna Jablonowski

Hanauer Landstr. 136

60314 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-26

Mail: israel@bz-comm.de

Web: www.bz-comm.de

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/israel/